Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 45/2000

Fachbereich Planung und Umwelt

[X] **öffentlich**

[ ] **nichtöffentlich**

Mitteilungsvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Optimierung des ÖPNV-Angebotes in Kamen
a) SPD-Antrag "Optimierung des ÖPNV-Angebotes für Jugendliche am Wochenende"
b) CDU-Antrag "Einrichtung einer Buslinie (Netzverknüpfung) zwischen dem Dortmunder Nordosten (Husen, Kurl, Lanstrop) und Kamen-Methler"

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

1. Einrichtung eines Nachtverkehrs in Kamen und Bergkamen

a) Nacht AST Kamen (Bergkamen)

Seit der Einführung eines Nacht ÖPNV Angebotes in Unna und Schwerte insbesondere für Jugendliche wurden unter Koordination des Kreises Unna auch für den Mittel- und Nordkreis Konzepte zur Optimierung des ÖPNV-Angebotes für Jugendliche am Wochenende entwickelt. Wesentliches Merkmal eines solchen Systems sollte sein, dass den Nutzern die Möglichkeit eines sicheren Nachhauseweges geboten wird. Daher empfiehlt sich die Einrichtung eines Anruf-Sammel-Taxi (AST) Systems. Im Gegensatz zu TaxiBussen, die eine festen Linienweg mit festen Ausstiegshaltestellen haben, werden Fahrgäste im AST von den festen Ausgangspunkten bis zur Haustür befördert.

Aufgrund einer Bedarfsabschätzung wird davon ausgegangen, dass im Freizeitverkehr neben der Kamener Innenstadt als Quelle wesentliche Verknüpfungen nach Unna und Dortmund bestehen. Auf dieser Grundlage wurde ein Konzept für ein Nacht Anruf-Sammel-Taxi für das Stadtgebiet Kamen entwickelt.

Am Bahnhof Kamen soll ein Verteilerstern installiert werden, von wo aus die AST in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen in die Stadtteile fahren. Alle AST sind auch vom Markt aus nutzbar. Weitere Zustiegspunkte wird es nicht geben.

Das Nacht-AST könnte bis nach Bergkamen fortgeführt werden, wodurch sich dass Konzept für das Stadtgebiet Kamen nicht ändern würde. Es könnten jedoch Synergieeffekte genutzt werden, wodurch ein Kostenreduzierung möglich wäre. Die Stadt Bergkamen hat Interesse an einer Verlängerung der Kamener Nacht-AST bis in einige Stadtteile Bergkamens signalisiert.

Die Abfahrtszeiten der AST orientieren sich an den von Dortmund ankommenden Zügen, so dass jeweils um 00:15 Uhr, 01:15 Uhr und 02:15 Uhr die AST nach telefonischer Voranmeldung vom Bahnhof bzw. Markt aus genutzt werden können.

Wie bei den anderen im Kreis Unna eingeführten Nacht AST gilt für Jugendliche ein besonderer Tarif, der deutlich unter dem normalen AST Tarif liegt:

nach Kamen/Südkamen	2,00 DM (für Erwachsene 4,50 DM) pro Person und Fahrt
nach Methler/Heeren-Werve	3,00 DM (für Erwachsene 5,50 DM) pro Person und Fahrt

Aufgrund der Erfahrungswerte, die die VKU mit dem Nacht AST in Unna gesammelt hat, wurde die zu erwartende Kostenunterdeckung pro Jahr geschätzt. Angenommen wurde ein Fahrgastaufkommen von 10 bis 15 Personen je Nacht und ein Besetzungsgrad von 2 bis 2,5 Personen je Fahrt. Demnach ist für das Nacht AST Kamen mit einem von der Stadt Kamen auszugleichenden Defizit von 9.000 DM bis 11.000 DM pro Jahr zu rechnen. Im Falle einer Miteinbeziehung einiger Bergkamener Stadtteile würde die Kostenunterdeckung auf ca. 10.000 DM bis 15.000 DM steigen, was jedoch auf beide Städte aufgeteilt würde, so dass der Eigenanteil der Stadt Kamen sinken würde. Die Höhe der Kostenunterdeckung ist abhängig von der Fahrtenhäufigkeit und der Auslastung der einzelnen Fahrten und kann daher derzeit nur geschätzt werden.

Das Nacht AST Kamen soll zeitgleich mit weiteren Angebotserweiterungen des Nachtverkehrs im Kreis Unna eingeführt werden. Mit der VKU und dem Kreis Unna wird das erste Wochenende nach den Sommerferien 18./19.8.00 angestrebt.

b) TaxiBus (T 81) Unna – Kamen

Als Zubringer für das Nacht-AST von Unna aus soll auf dem Linienweg der R 81 in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen ein TaxiBus (T 81) vom Bahnhof Unna zum Kamener Bahnhof eingerichtet werden. Dieser schließt die vorhanden Angebotslücke nach 22:46 Uhr zwischen Unna und Kamen. Der geplante T 81 bedient alle Haltestellen der R 81 zwischen Unna und Kamen.

Die Abfahrtszeiten sind so gewählt, dass am Bahnhof Kamen, dass am Bahnhof Kamen ein Übergang zum Nacht-AST Kamen besteht:

Abfahrt Unna Bahnhof:	23:50	00:50	01:50
Ankunft Kamen Bahnhof:	00:08	01:08	02:08

Die VKU geht von einer geschätzten Kostenunterdeckung für die T 81 von ca. 6.000 bis 8.000 DM pro Jahr aus.

Die Stadt Unna beteiligt sich an den Kosten aus dem Betrieb der T 81. Abgerechnet werden diese in Abhängigkeit der Fahrtziele. Liegen diese in Unna, sind die Kosten von der Stadt Unna zu tragen, liegen diese in Kamen, ist die Kostenunterdeckung für diese Fahrten von der Stadt Kamen auszugleichen. Die Verteilung der Kosten ist derzeit nicht zu prognostizieren, der Anteil der Stadt Kamen wird sich jedoch verringern.

Die T 81 soll mit dem Fahrplanwechsel im Mai d.J. den Betrieb aufnehmen.

2. Optimierung des TaxiBus Angebotes in Kamen

a) Angebotsverdichtung TaxiBus Heeren T 3

Für den im Ortsteil Heeren-Werve eingeführten TaxiBus konnte auch 4 Jahre nach der Einführung keine positive Resonanz festgestellt werden. Es wurden 1998 0 Fahrten und 1999 94 Fahrten mit 107 Fahrgästen durchgeführt.

Während für die Stadt Kamen dadurch keine bzw. kaum Kosten entstehen, hat die VKU sogn. Overheadkosten u.a. für Disposition, Fahrplandruck, Haltestellenbetreuung etc.. Daher ist es im Interesse der VKU das Angebot der T 3 so zu attraktivieren, dass das Angebot in Zukunft besser genutzt wird. Ansonsten kann aufgrund der jährlichen Overheadkosten das Angebot nicht weiter aufrecht erhalten werden.

Daher soll das bislang zweistündige Angebot auf einen Stundentakt verdichtet werden. Es wird davon ausgegangen, dass durch eine höhere Fahrtenhäufigkeit, ein größerer Kundenkreis angesprochen werden kann. Die VKU hat einen entsprechenden Fahrplanentwurf vorgelegt. Das Fahrplanangebot wurde im vorliegenden Entwurf zum 60-Minuten-Takt verdichtet, wodurch eine flexiblere Zeitplanung für den Kunden möglich wird. Außerdem wird die Merkbarkeit des Fahrplanes verbessert.

Durch die gepl. Angebotsverbesserung wird sich der Abrufungsgrad bei der Linie T 3 verändern. Da die bisherigen Werte keine rechnerische Basis für eine solche Abschätzung bilden können, aber eine eher geringere Nutzungsquote vermuten lassen, wurde von der VKU ein Nutzungsquotient von 10 % angenommen. Demnach würde die jährliche Kostenunterdeckung der T 3 8.000 DM betragen. Zur Einführung der T 3 im Jahre 1996 wurde ein jährlicher Finanzbedarf von 7.952 DM kalkuliert, jedoch ausgehend von einer höheren Nutzung.

Die Angebotserweiterung soll mit dem Fahrplanwechsel im Mai d. J. eingeführt werden. Gleichzeitig wird die Nummer der TaxiBus-Linie auf T 26 geändert.

b) Angebotsverdichtung und Erweiterung TaxiBus Methler T 4

Teilstrecke West

Auf der Stammstrecke (Im Winkel bis Einsteinstraße) soll das Fahrplanangebot zum 60 – Minuten-Takt verdichtet werden. Hier soll auf der stark genutzten Teilstrecke West (1998 481 Fahrten mit 993 Fahrgästen und 1999 492 Fahrten mit 816 Fahrgästen) eine den Kundenbedürfnissen angepasste Bedienhäufigkeit geschaffen werden. Die Erweiterung auf ein stündliches Angebot ist bei Einführung einer Verbindung nach Husen ohne weiteren Fahrzeugumlauf möglich (s. U.).

Teilstrecke Ost

Das Angebot der Teilstrecke Ost, Einsteinstraße-Westick-Reha-Klinik, dass bislang nicht genutzt wurde (1996 3 Fahrten, 1997 2 Fahrten, 1998 und 1999 0 Fahrten) verbleibt als zweistündiges Angebot.

Verbindung Husen –Methler

Als Ersatz für die 1997 durch die Stadtwerke Dortmund eingestellte Busverbindung Husen – Methler hat die VKU ein Konzept für einen bedarfsorientierten Verkehr, eingebunden in das TaxiBus-System Methler, entwickelt. Aus dem Dortmunder Stadtteil Husen sind seit der Einstellung eine Reihe von Anfragen an die Stadt Kamen und die VKU ge-

richtet worden, mit der Bitte, ein Ersatzangebot zu schaffen. Eine entsprechende Verbindung ist u.a. für die Versorgung der Bürger Husens von Bedeutung, da es im Ortsteil Husen keinen Einzelhandel mehr gibt

Die Stadt Dortmund und die Dortmunder Stadtwerke stimmen einer solchen Verbindung grundsätzlich zu, bislang wird sich Dortmund jedoch „aus grundsätzlichen Erwägungen nicht an den Kosten aus dem Betrieb beteiligen“. Hintergrund ist die von der Stadt Dortmund gewollte Ausrichtung auf das Nebenzentrum Scharnhorst .

Das Konzept der VKU sieht vor, eine TaxiBus-Verbindung von Husen zum Nebenzentrum Methler einzurichten, die zweistündig verkehren soll. Die eingesetzten Fahrzeuge würden dann zur weiteren Bedienung der Teilstrecke West genutzt, wodurch dieses Teilstück in einem 60- Minuten –Takt bedient werden könnte.

Diese Verbindung Husen – Methler soll ebenfalls mit dem Fahrplanwechsel im Mai d. J. eingeführt werden.

Die VKU kalkuliert eine Kostenunterdeckung für den T 4 von ca. 10.000 DM/Jahr, einschließlich der Erweiterung nach Husen und der Einführung des Stundentaktes auf der Teilstrecke West. Zur Einführung der T 4 im Jahre 1996 wurde ein jährlicher Finanzbedarf von 9.200 DM kalkuliert. Bislang betrugen die Kosten 3.000 bis 4.000 DM pro Jahr.

D 61,50

SPD
FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580 ☎ 02307/148115

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

18.05.1999

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das Thema

Optimierung des ÖPNV-Angebots für Jugendliche am Wochenende

vorzusehen.

Begründung

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen strebt an, den Kamener Jugendlichen auch am Wochenende ein Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln zu bieten, daß einen sicheren Heimweg garantiert.

Die SPD-Fraktion hält hier z.B. Anruf-Sammel-Taxis (AST) oder ähnliche Angebote für denkbar, die die Jugendlichen von einem denkbaren Quellpunkt Alter Markt aus zu ihren Wohnquartieren bringt, wobei durchaus an eine vertretbare finanzielle Beteiligung der Nutzer zu denken ist.

Die SPD-Fraktion wünscht, daß die Verwaltung einen aktuellen Sachstand zum Stand der Angelegenheit gibt und mögliche Perspektiven aufzeigt.

Die SPD-Fraktion bittet, dieses Thema im Haupt- und Finanzausschuß vorzusehen, da kurz- und mittelfristig möglicherweise für ein solches Angebot auch kommunale Mittel bereitzustellen sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez
Hermann Hupe
1. stellv. Fraktionsvorsitzender

CDU *Fraktion im Rat der Stadt Kamen*

CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathaus

59174 Kamen

15.02.2000

Einrichtung einer Buslinie (Netzverknüpfung) zwischen dem Dortmunder Nordosten (Husen, Kurl, Lanstrop) und Kamen-Methler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses den Tagesordnungspunkt

Einrichtung einer Buslinie (Netzverknüpfung) zwischen dem Dortmunder Nordosten (Husen, Kurl, Lanstrop) und Kamen-Methler

vorzusehen.

Wir bitten darum, verwaltungsseitig zum Diskussionsstand und zu den Möglichkeiten der Einrichtung einer Buslinien-Verknüpfung zwischen den genannten Ortsteilen Stellung zu nehmen und dabei auch die Sichtweise der VKU zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Kissing
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro im Rathaus: Rathausplatz 1 • 59174 Kamen
Telefon und Telefax: 0 23 07 / 1 48-1 16
Geschäftszeiten: 8.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindung: Städtische Sparkasse Kamen (BLZ 443 513 80) Konto-Nr. 023 507